

Niederschrift

über die am Sonntag den 21. Feber 1960 im Schulhaus um 11 Uhr unter Vorsitz des Herrn Bürgermeister Mager Josef abgehaltene II. Gemeindevertretersitzung.
Alle Vertreter waren anwesend.

1.) Das Protokoll der Sitzung vom 10. Jänner 1960 wurde verlesen, verschiedene Punkte wurden vom Bürgermeister erörtert und ohne Einwand und genehmigt.

2.) Im Beisein der Orts ÖVP Leitung wurde beschlossen zur Aufstellung eines Kandidaten für die Gemeindevertreterwahl am 3. April 1960 eine Vorwahl durchzuführen.

3.) Das vom Vorarlberger Landtag beschlossene Schulerhaltungsgesetz wurde vom Vorsitzenden verlesen und ein Antrag auf Abhaltung einer Volksabstimmung nicht gestellt.

-2-

4.) Der erforderliche Grund zur Verbreiterung und Staubfreimachung der Landstraße Nr. 102 wird von den Besitzern kostenlos zur Verfügung gestellt, wenn bei weiteren Strassenverbreiterungen die Grundablösung auf dieselbe Weise gemacht wird.

5.) Das Konzessionsansuchen für Gast-Schankgewerbe des Herrn Mager Georg wurde befürwortet.

6.) Der Darlehensvertrag Nr. 11 zum Schulbau wurde einstimmig genehmigt.

7.) Zur Wasserversorgung der neuen Schule wurde beschlossen einen Wasserbehälter mit ca 10 m³ Inhalt von der Wasserleitung der Pfarre Eichenberg zu erstellen. Der von der Pfarre gestellte Vertrag wird in allen Punkten eingehalten.

Schluß der Sitzung um 13:00 Uhr

Der Schriftführer:
Degasper Josef

Mager Bgm.

8.) Dieser Punkt würde auf die nächste Sitzung vertagt.

9.) Zum Beschluss der Oberen Landesregierung vom 23.12.1959 B n S. 548, 33, über einen Gesetzentwurf des Oberen Landtages, betreffend die Änderung des Landesimplyengesetzes (1. Landesimplyengesetznovelle) wird ein Antrag auf eine Volksabstimmung nicht gestellt.

Schluss der Sitzung um 13:00 Uhr

Der Schriftführer:
Leysser Josef

Jugos 19 gm.
Bubelary Josef

Niederschrift

über die vom Sonntag den 21. Februar 1960 im Schulhaus um 11 Uhr unter Vorsitz des Herrn Bürgerm. Mayer Josef abgehaltene 11. Gemeindevorstandssitzung

Alle Vertreter waren anwesend.

1.) Das Protokoll der Sitzung vom 10. Jänner 1960 wurde verlesen, verschiedene Punkte wurden vom Bürgermeister erörtert und ohne Einverständnis genehmigt.

2.) Im Beisein der Orts Ö.V.P. Leitung wurde beschlossen ein Aufstellen einer Kandidaten für die Gemeindevorstandswahl am 3. April 1960 eine Vorwahl durchzuführen

3.) Das vom Oberen Landtage beschlossene Schülerhaltungsgesetz wurde von Vorsitzenden verlesen und ~~von~~ ein Antrag auf Durchführung

einer Volksabstimmung nicht gestellt.
4) Der erforderliche Grund zum Verbreitern
und Straßengerüstung der Grundstücke
Nr. 102 wird von den Besitzern kostenlos
zur Verfügung gestellt, wenn bei weiteren
Straßenverbreiterungen die Grundablos-
sung auf die selbe Weise gemacht wird.

5) Das Konzessionsansuchen für Gerst-
Schankgewerbe des Herrn Mayer Georg
wird befürwortet.

6) Der Darlehensvertrag Nr. 11 zum Schulbau
wird einstimmig genehmigt.

7) Zur Wasserversorgung der neuen
Schule wurde beschlossen einen Wasser-
behälter mit ca 10 m³ Inhalt von der
Wasserleitung der Pfarre Riehenberg zu
erstellen. Der von der Pfarre gestellte
Vertrag wird in allen Punkten ein-
gehalten.

Schluss der Sitzung 12 Uhr

Der Schriftführer:
Augustin Wolf

Augustin Wolf
Bürgermeister